Leipziger Tageblatt
und
Anzeiger.

№ 74. Freitag, den 15. März. 1839.

Bekanntmachung.

Nach Erledigung der Stelle des Hauptmanns und zweier Zugführer der 16. Compagnie sind bei der deßfalls stattgehabten Wahl

Herr Gotthardt Oswald Marbach, Dr. phil. und Privatdocent,

zum Hauptmann,

Herr Johann Julius Wetzel, Schenkwirth,

und

Herr Friedrich August Leonhardt, Schenkwirth,

zu Zugführern gedachter Compagnie durch absolute Stimmenmehrheit ernannt und von dem Communalgarden-Ausschusse in dieser resp. Charge am 9. d. M. bestätiget worden.

Das aufgenommene Wahlprotokoll nebst Stimmzetteln liegt bis zum 23. d. M. in dem Bureau des Ausschusses zur Einsicht jedes Betheiligten bereit.

Leipzig, den 11. März 1839. Der Communalgarden-Ausschuß daselbst.

Hauptmann Aster. Hermsdorf, Prot.

Theater-Vorstellung zum Besten der hiesigen Armen.

Montags, den 18. März d. J., wird zum Besten der hiesigen Armen die Oper

der Postillon von Lonjumeau

auf hiesigem Stadt-Theater aufgeführt werden. Indem wir diese Vorstellung, mit Beziehung auf deren Zweck, der geneigten Theilnahme des Publicums empfehlen, bemerken wir, daß Herr Alexander Frege, im Geschäfte der Herren Frege & Comp., das Cassengeschäft für diese Vorstellung übernommen hat, und daß Einlaß-Billets zu derselben, sowohl auf dem Comptoir der Herren Frege & Comp., als auch am Tage der Vorstellung an der Casse werden ausgegeben werden.

Leipzig, den 10. März 1839. Das Armen-Directorium.

Der Frauen-Hilfs-Verein.

Mit Recht macht das Tageblatt in einem Aufsatze unterm 13. d. M. auf die von obgenanntem Vereine abermals veranstaltete Ausstellung weiblicher Arbeiten und anderer sich zur Verloosung eignender Gegenstände, im Locale der Loge Balduin hinter der Neukirche, aufmerksam. Aber es dürfte vielleicht gerade jetzt, wo von einem reichlichen Absatze der Loose die fernere Wirksamkeit dieses wohlthätigen Instituts abhängt, nicht überflüssig sein, das theilnehmende Publicum unserer Stadt auf den Umfang der Wirksamkeit des Vereins aufmerksam zu machen, da noch so Manche nicht damit bekannt sind.

Der Frauen-Hilfs-Verein unterhält erstens die Suppenanstalt in dem durch die Mildthätigkeit des edeln verstorbenen Stadthauptmanns Hartz gegründeten neuen Theile des Armenhauses am Grimm. Thore. Dort werden in den Wintermonaten wöchentl. 3000 Kannen nahrhafter guter Suppe in etwa 1500 Portionen vertheilt. Zweitens — und vielleicht ist dieß fast noch mehr werth — beschäftigt die Arbeitsanstalt des Vereins hundert Personen durch Nähen und Stricken, hält Nähstunden für Mädchen, und hat drittens diesen Winter auch an etwa 200 Personen Holz in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Klaftern durch Herrn Nähe, unsern wackern Hospitalpachter, vertheilt.

Da nun diese umfassende Wirksamkeit lediglich auf die alljährlich eingesammelt werdenden Geldbeiträge menschenfreundlich gesinnter edler Frauen und auf die Verloosung der eingelieferten Arbeiten und anderer Gegenstände gegründet ist, so ist sicher auch dieses Mal von den biedern Einwohnern unserer Stadt eine rege Theilnahme zu erwarten und gewiß der Besuch der sinnig geordneten, reichlich begabten Ausstellung wird Niemandem gereuen. ⊙.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag, den 15. März: Die Zauberflöte, große Oper von Mozart.

Versteigerung.

Nächsten Montag, den 18. d. M., sollen im Zehrerschen Hause, Nr. 1371 auf der Webergasse allhier, eine Partie Hausgeräthe, Kleidungsstücke, Wäsche, Kupfer und Zinn, auch eine kleine juristische Bibliothek öffentlich versteigert werden durch

D. Wilhelm Riedel,
als req. Notar.

Confirmandengeschenk.
Erbauungsstunden für Jünglinge und Jungfrauen

nach ihrem feierlichen Eintritte
in die Mitte reiferer Christen.
von Dr. M. F. Schmaltz,
Hauptpastor in Hamburg.
Sechste verbesserte Auflage.
Leipzig, bei Friedrich Fleischer.
Mit Kupf. Sauber geheftet 1 Thlr.

Die beste Empfehlung dieses Buches ist wohl die, daß es sich nun bereits in vielen Tausend Händen befindet, und denen, die es mit Erbauung gelesen, lieb und werth geworden ist. Möge

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18390315/1

es also aufs Neue in die Welt gehen und junge Seelen in den wichtigsten Stunden des Lebens für die hohen Lehren des Christenthums erwärmen und ihnen als ein guter Führer dienen.

Bei K. F. Köhler in Leipzig erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Ueber

Gewissens-

und

Glaubensfreiheit

sowohl in moralisch-religiöser als in rechtlicher Hinsicht.

Ein Friedenswort

an alle Religionsparteien.

Vom

Professor Krug.

Dr. d. Theologie u. Philosophie.

gr. 8. brosch. 8 Gr.

*** Der Verein der hiesigen Kunstfreunde hält morgen, den 16., seine letzte Zusammenkunft für diesen Winter, verbunden mit Abendessen.

Bekanntmachung.

Auf dem dießjährigen Knautkleeberger nahe bei Knauthain belegenen Gehau sind gegenwärtig noch 100 Rüstern- und Eichen- ¾ ell. Scheitklaftern zu 6, 5½ und 5 Thaler zu verkaufen. Kaufliebhaber haben sich gefälligst bei Unterzeichnetem zu melden. Rittergut Lauer, den 14. März 1839.

J. L. Willmer, Förster.

Strohhüte werden zum Waschen und Bleichen angenommen und auf Verlangen nach den neuesten Modell's (welche zur Ansicht in Bereitschaft liegen) umgenäht bei Julie Ahlemann, geb. Rückart, Böttchergäßchen Nr. 435 im Gewölbe.

Empfehlung. Eine gute Auswahl von leichten und schweren Cigarren zu billigen Preisen, auch in kleinen Kistchen bei

C. Groß, Brühl Nr. 326.

Empfehlung. Breite und schmale Zitze empfehlen in großer Auswahl

Franke & Haßler.

Anzeige.

Morgen, als den 16. März, kommt ein Wagen Torgau. Karpfen auf hiesigen Markt zum Verkaufe.

Anzeige. Der Bote aus Löbeln kommt Donnerstag Vormittags in Leipzig an und geht den Freitag um 10 Uhr wieder ab. Derselbe logirt im schwarzen Brete.

Anzeige. Ganz neue vorzüglich schöne Muster in 6, 8, 10 und 12/4 großer Thibets, Mousselin de laine und halbseidener Tücher erhielten Franke & Haßler, Reichsstraße.

Anzeige. 6dräht. baumwoll. Strickgarn erhielt wieder in den seit einigen Tagen gefehlten Nummern

Carl Behr, Katharinenstraße, Hrn. Klassigs Haus.

Zu der heutigen Sonnenfinsterniß

sind achromatische Helioskope und Sonnengläser billig zu haben bei J. F. Osterland, am Brühle Nr. 317.

Medoc Margaux

in schöner Qualität, à Bout. 10 Gr., bei

Friedrich Pfeilschmidt, Thomaskirchhof Nr. 105.

Verkauf. Geräucherte Hamburger Rindszungen, ger. Rhein- und pomm. Lachs, großkörnigen astrachan. Caviar, große Lüneburger Bricken empfiehlt

J. A. Nürnberg,

Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Verkauf. Mein Lager **ausgetrockneter Herrnhuter Seife** empfehle ich zu geneigter Abnahme, sowohl im Ganzen als Einzelnen zu den billigsten Preisen. Fr. Schwennicke.

Verkauf. Eine bedeutende Partie Original-Havanna-Cigarren von ausgezeichneter Qualität empfing und verkaufe ich p. m. Stck. 14½ bis 40 Thlr., im Einzelnen verhältnißmäßig billig.

C. G. Gaudig, Ranstädter Steinweg Nr. 1029.

Verkauf. Lack in den modernsten Meublescouleuren, 10 und 12 Gr. das Pfd., desgl. auch Oelfarben sind in ganzen, halben und Viertelpfunden stets zu haben in Nr. 288, goldenes Herz, 1 Treppe, bei Friedrich.

Verkauf. Ein schöner Schreibsecretair von Mahagonyholz, geschmackvoll und solid gearbeitet, ist für einen billigen Preis zu verkaufen bei

Wilh. Bretschneider, Tischlermstr., Quergasse Nr. 1250.

Verkauf. Speiselöffel, das Dtzd. von 16 Gr. bis 1 Thlr. 8 Gr., Kaffeelöffel desgl. von 6 bis 16 Gr., lackirte Spuckkasten das Stück 9 Gr., mit platt. Rande 11 Gr., Leuchter von 6 Gr. bis 10 Gr., Kaffeebreter und Brotkörbchen, verschiedene gläserne Salzfässer von 1½ bis 3 Gr., messingene Leuchter zur Auswahl, verschiedene Spiegel zum Fabrikpreise, in der Nicolaistraße, Amtmanns Hofe gegenüber, im Gewölbe Nr. 754, bei

C. G. Lieder.

Ausverkauf.

Schöne Tuche, Billardflanelle, Casimire, doppelte und einfache, werden, um gänzlich damit zu räumen, unter dem Einkaufspreise verkauft bei Bernh. Ferd. Ficker in der Petersstraße.

Ausverkauf von Leinen.

Die bei mir noch lagernde Leinwand, Cambrik, Shirting, Jacconet, franz. und schott. Batist, Gingham, bunte Leinen, Futterkattun, Indienne und dergl. mehr, werden sowohl in Partien als auch einzeln, um bald möglichst damit zu räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreise verkauft.

André Dupont.

Reichsstraße Nr. 584, 1. Etage, dem Schuhmacherg. gegenüber.

Ganz billig zu verkaufen sind 1 Divan, 1 Sopha, Stühle auf der Gerbergasse Nr. 1112, im Hintergebäude, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind baldigst auf dem Gute Göthewitz fette Hammel.

Zu verkaufen sind eine gute große Kinderbettstelle, ein Kinderwagen von Korb, 4 große Fensterflügel, zu einem Blumenkasten zu verwenden, und eine Speisetafel in Nr. 407, Salzgäßchen, 3 Treppen, des Vormittags.

Zu verkaufen sind sehr billig einige schöne Fracks und Röcke für junge Leute, auch ein schöner blauer Mantel, durchaus mit grünem Tuche gefüttert: in Nr. 777, im Seitengebäude 1 Tr.

*** — een Neederlandsch Stukje!

Cusir No. 1¼.

(mild en tastbaar)

Goedaardiger Lezer, ongezellige Vriende* en Medgezellen
Gansch opregt, wat is beter als schryven en Waaren bestellen?
Ik geloof een kleener Verkoop van „Prima Colori Cusir"
Aan contante Kondschap in het oude Kwartier. —
Willen de Heeren daarom niet hooger ryzen
Zoo treden zy in ... dan gerechtig zal zich wyzen

G. Kirchner, No. 400.

* O.V. Vriende dat men niet voorby gaan kan! —

Ausstellung

der zur Verloosung zum Besten der Suppen- und Arbeits-Anstalt des Frauen-Hilfsvereins bestimmten Gegenstände.
Logen-Local: neuer Kirchhof, hinter der Kirche, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Tabac de Paris No. 3,
à 10 Gr. pr. Pfd., empfehlen Sellier & Comp.

Lorgnetten- und Uhrschnüre,
von Haaren fein geflochten, empfiehlt
G. F. Märklin, Markt Nr. 1.

* Echte Blonden- und Tüllkragen, *
weiße, glatte und à jour Strümpfe, dergl. Handschuhe, gestickte Batisttücher, Crabaten, Spitzen, Blonden, Tulls, Gürtel- und Modebänder empfiehlt Carl Sörnitz, Grimm. Gasse Nr. 6.

Zu kaufen gesucht werden ein Paar gesunde fehlerfreie Pferde und ist Näheres deßhalb zu melden in Nr. 1351 vor dem Gerberthore.

Gesuch. Einige Steindrucker, welche die Graviermanier gut zu drucken verstehen und Zeugnisse ihres Fleißes und Wohlverhaltens beibringen, können dauernde Anstellung finden und sofort eintreten bei Pabst & Sohn in Chemnitz.

Gesucht wird ein Lehrling für eine Buchhandlung, der, außer den übrigen Schulkenntnissen, besonders der französischen Sprache sich befleißigt haben muß. Das Nähere Grimma'sche Gasse Nr. 757, 1ste Etage.

Gesucht wird für den 1. April eine Jungemagd, die bereits eine längere Zeit bei einer und derselben Herrschaft gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Das Nähere in Nr. 593, 3 Treppen.

Gesuch. Ein Mädchen, welches gut wäscht, kann zum 1. April in Dienst treten bei M. Streller, Katharinenstraße Nr. 393.

Dienstgesuch. Ein junger Mensch, militairfrei, der gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht zu Ostern einen Dienst als Markthelfer, Kutscher oder Hausknecht. Zu erfragen Gerbergasse Nr. 1155, bei Herrn Göttlich.

Gesuch. Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht einen Dienst bei einer einzelnen Dame oder bei kinderlosen Leuten. Gefällige Adressen bittet man unter E. R. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zu Ostern oder Johanni d. J. ein geräumiges Familienlogis nebst Zubehör, im Grimma'schen- oder Petersviertel der Stadt, ungefähr im Preise von 140 bis 160 Thlr. Offerten bittet man in der Exp. d. Bl., gez. M. M, abzugeben.

Vermiethung. Ein Familienlogis, zu Ostern zu beziehen, desgl. auch mehre Stuben mit Alkoven für ledige Herren sind zu vermiethen an der Dresd. Straße rechter Hand, das letzte Haus.

Vermiethung. Von Johanni d. J. an sind in dem auf der Neugasse unter Nr. 1211 gelegenen Hause sowohl die aus vier Stuben mit sonstigen Zubehörungen bestehende Parterrewohnung, als auch außerdem noch zwei Niederlagen durch Unterzeichneten zu vermiethen. Adv. Franz Werner.

Vermiethung. Am Roßplatze im Hause Nr. 903, neben dem Kurprinz, ist eine meublirte Stube nebst Kammer, im Hofe 2 Treppen hoch, Aussicht in den Garten, zu Ostern zu vermiethen und das Nähere daselbst linker Hand zu erfahren.

*** Am Petersstein wege Nr. 1342, 2te Etage, links, ist eine freundliche und elegant meublirte Stube nebst Schlafcabinet, beides vorn heraus, an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Zu vermiethen sind mehre freundlich gelegene Gärtchen und das Weitere zu befragen bei dem Portier in Gerhards Garten.

Zu vermiethen sind Pianofortes bei J. G. Kößling, Nr. 8.

Zu vermiethen ist eine erste Etage, welche aus 7 Zimmern, Gesellschaftssaal, Küche, Keller und übrigem Zubehör besteht, wozu auch ein Gärtchen abgelassen wird. Aus allen Stuben hat man die schönste Aussicht auf die Promenade. Das Weitere durch
Bacc. von Mücke, Markt No. 337.

Zu vermiethen ist von Ostern an die aus 2 Stuben, nach der Promenade, und 2 Stuben nach dem Hofe zu und übrigen Zubehörungen bestehende 1. Etage des sub No. 68 auf dem Thomaskirchhofe gelegenen Hauses durch G.-D. Adv. Praße.

Zu vermiethen ist zu Ostern eine schön meublirte Stube nebst großem Alkoven an einen Herrn von der Handlung in der Grimma'schen Gasse Nr. 758, 3 Treppen.

Lützschenaer Bierniederlage.
Heute zu Speckkuchen nebst einem Glase feinen Lützschenaer ladet ergebenst ein J. G. Humpsch.

Anzeige. Heute Vormittag lade ich meine werthen Gäste zu dem beliebten Speckkuchen ein
C. G. Koßmehl im Heilbrunnen.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweis, ladet ergebenst ein
Ferd. Becker auf der großen Funkenburg.

Einladung. Heute, den 15 März, ladet zum Schlachtfeste ergebenst ein J. G. Hentze in Reichels Garten.

Einladung. Heute Mittag feine Kartoffelklöße mit Sahne und verschiedener anderer Sauce bei
F. Wust, im Schuhmachergäßchen Nr. 567.

Heute, Freitag, außer Pfannkuchen, Fladen, Kartoffel- und mehre Kaffeekuchen.
Schulze in Stötteritz.

Einladung. Sonntag, als den 17. März, ladet zu selbstgebackenen Pfannkuchen ergebenst ein
Stötteritz. F. Tuschmann, Gastwirth zum Löwen.

Einladung. Heute, Freitag, Kartoffel- und Pfannkuchen in Portionen. Kühn in Volkmarsdorf.

Einladung. Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut in Schröters Bierniederlage.

Einladung. Heute, den 15., ladet zu Schweinsknöchelchen und anderen Speisen ein C. Keerl im Schützenhause.

Einladung. Morgen Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig ergebenst ein F. Senf, Quergasse.

Heute Gesellschaftstag im Schützenhause.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a. M. Den 16. oder 17. März geht ein bequemer Wagen dahin ab. Das Nähere bei dem Lohnkutscher Werner im goldenen Hahne.

Verloren wurde auf der Promenade vom Petersthore bis an das Theater eine Broche, in Form eines Maltheserkreuzes, von verschiedenen Sorten Lava. Der Finder wird gebeten, diese gegen eine angemessene Belohnung abzugeben in Lurgensteins Garten Nr. 8, eine Treppe hoch.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18390315/3

Abhanden gekommener Hühnerhund.

Derselbe ist braun mit einem weißen länglichen Flecken an Hals und Brust; er hört auf den Namen Marquis. Wer denselben wiederbringt oder zu dessen Erlangung behilflich ist, erhält eine angemessene Belohnung bei J. A. Schumann, Nr. 1329.

Verlaufen hat sich ein Dachshund, braungelb, männlichen Geschlechts, welcher auf den Namen Waldmann hört. Derselbe führt ein Halsand von Messing, auf welchem die Steuernummer 568 angebracht ist. Wer diesen Hund dem Unterzeichneten zurückbringt, erhält einen Thaler Belohnung.

Kühn,
Sergeant im 2. Schützen-Bataillon, im Schlosse Pleißenburg.

Entflohen ist ein gelber Kanarienvogel. Wer denselben in die Grimma'sche Gasse Nr. 757, in die dritte Etage, zurückbringt, empfängt eine angemessene Belohnung.

Entgegnung auf das anonyme Schreiben v. 14. d. M.

Wenn die treuen Freunde aufrichtig wünschen, daß ich ihre Rathschläge befolgen soll, so mögen sie sich mir nennen, außerdem werde ich am Besten wissen, was ich zu thun oder zu lassen habe. S.

---

* Ich bin zur Annahme und Weiterbeförderung von Beiträgen für D. König aus Osterode bereit.

D. Julius Weiske, Prof., Quergasse Nr. 1217b, Leideritzens Haus.

---

* Mehre Freunde haben mir Beiträge zur Beförderung an Herrn D. König übergeben, welche ich am 20. d. M. über Hamburg an denselben absenden werde. Gern werde ich jeden ferneren Beitrag dieser Summe beifügen. Ludwig Schreck.

Dringende Bitte

um gefällige Zurückgabe der von den geehrten Lesern aus der Richterschen Leihbibliothek längst geliehenen Bücher.

Thorzettel vom 14. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Eilpost.
Hr. Kfm. Stephan, v. Erfurt, in St. Hamburg.
Die Frankfurt-Breslauer fahr. Post.

Halle'sches Thor.

Mad. Neumann, v. Düben, bei Zschimmer.
Die Dessauer Post, um 7 Uhr.
Hr. Ober-Amtmann Hey, v. Hainsburg', im Hotel de Pologne. Hr. Justiz-Commiss. Hassert u. Hr. Apoth. Brauns, v. Delitzsch, in St. Magdeburg u. unbest. Hr. Kfm. Warburg, v. New-York, unbest.
Die Braunschweiger Post, um 2 Uhr.
Auf der Hamburger Eilpost, um 4 Uhr: Hr. Kfm. Mauerhofer, von Landau, pass. durch.

Ranstädter Thor.

Hr. Hdlgsreis. Ollweiler, v. Würzburg, im H. de Russie. Hr. Hdlsmann Meseritzer, von Buck, bei Lange. Hr. Dek. Bornschein, von Nennesdorf, bei Göldner. Hr. Hdlsm. Gäbel, v. Eibau, pass. d.
Der Frankfurter Packwagen, um 1 Uhr.

Petersthor.

Hr. Kfm. Plättner, v. Magdeburg, im Blumenberge.

Hospitalthor.

Hrn. Kfl. Rudolph, Stelzner u. Drobisch, v. hier, v. Dresden zurück.
Auf der Chemnitzer Journaliere, ½6 Uhr: Hr. Kaufmann Riedig, von Chemnitz, u. Hr. Rentier Ruhoff, v. Fröndenberg, pass. durch, Hr. Kfm. Handwerk, v. hier, v. Borna zur. Hr. Pharmac. Wedag, v. Dresden, in Nr. 706, Hr. Cand. Steinbrück u. Demois. Heide, von Borna, in der Säge u. bei Kretzschmar.

Bahnhof.

Hr. Mühlenbes. Schmaler, von Voigtshain, bei Böttcher. Madame Martius u. Gensel, v. h., v. Krebsen u. Wurzen zur. Hr. Bäckermeister Fischer, v. Strehla, im gold. Siebe. Hr. Kfm. Bennecke, v. Magdeburg, im Hotel de Pologne. Hr. Kfm. Robby, v. Berlin, pass. durch. Hr. General-Auditeur Petzsch n. Sohn u. Hr. Hammer, Privatgelehrter, v. Dresden, in St. Hamburg u. St. Wien. Hr. Amtsrath Braunsbehrens, v. Schackenthal, im H. de Pologne. Hrn. Kfl. Opitz, Dankwardt, Schmidt, Dortlinger u. Richter, v. hier, v. Dresden zur. Hr. Rittergutsbes. Preußer, v. Dresden, bei Kaufm. Preußer. Hr. Adv. Hentschel u. Hrn. Kfl. Heyne und Kirsten, von hier, v. Riesa, Oschatz und Dahlen zurück. Hr. Fleischermstr. Polzhausen, v. Rügeln, unbest. Hr. Pachter v. Kemmnitz, v. Behrenburg, im Hotel de Pologne.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Eilenburger Diligence: Hr. Kaufm. Ortelli, von hier, von Breslau zurück.
Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Hr. Kaufm. Zietz, von Hamburg, im Hotel de Russie, Hr. Gutsbes. Teuchmann, v. Mukrena, und Hr. Banq. Meyer, v. Dresden, passiren durch.
Hr. Hdlgsbesl. Oppenheimer, v. Schwabheim, unbestimmt.

Halle'sches Thor.

Hrn. Kfl. Steindorf u. Albrecht, v. Dessau, bei Weniger.

Ranstädter Thor.

Die Merseburger Post, um 9 Uhr.

Petersthor.

Die Pegauer Post, um 8 Uhr.
Hrn. Kfl. Puruckherr u. Schulze u. Mad. Hildebrand, v. Zeitz, unbest.

Hospitalthor.

Die Nürnberger Diligence, um 7 Uhr.
Auf der Nürnberger Eilpost, ¼8 Uhr: Hrn. Kfl. Keßler u. Weimer, v. Reichenbach, u. Hr. Fabr. Hoffmann, v. Greiz, im bl. Rosse und in den 3 Königen, Hr. Kfm. Ebert, v. Zwickau, u. Hr. Fabrikant Wolf, von Treuen, pass. durch, Dem. Sonnenkalb, von Roanebnrg, Hr. Postmstr. Jokesch, v. Frankenhain, u. Hrn. Fabr. Geipel und Lechler, v. Schönlind u. Oederan, unbest., Hr. Partic. v. Rad, von Augsburg, im Hotel de Russie, Hr. Kfm. Röthlisberger, v. Lauperswyl, in Holbergs Hause, Hr. Buchhändler Vogel u. Hr. Candidat Germer, v. hier, v. Borna u. Zwickau zurück.
Die Freiberger Post, um 8 Uhr.
Auf der Grimma'schen Journaliere, ¾10 Uhr: Hr. Fabr. Werner, v. Hainichen, im Elephanten.

Bahnhof.

Hr. Actuar Siegel, v. Oschatz, Hr. Rittergutsbes. Baron von Lorenz, v. Ober-Nitzschka, Hr. Gutsbes. Müller, v. Pausitz, Hrn. Mühlenbes. Hemme u. Starke, v. Wurzen, u. Mad. Fuchs, v. Thallwitz, unbest. Hr. Landkramer Voigt, v. hier, v. Wurzen zur. Hr. Fleischermstr. Seifert u. Hr. Tischlermstr. Kolle, v. Wurzen, Hr. Maurermeister Reider, v. Danzig, Demois. Pöschel, v. Döveln, u. Hr. Landbaudir. Königsdörfer, v. Dresden, unbest.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Mad. Markus, v. Zions, bei Ulbricht.
Auf der Berliner Eilpost, ¼1 Uhr: Hrn. Kfl. Löwe u. Schoch, v. hier, v. Berlin u. Dessau zurück, Dem. Margairoz, von Stralsund, Hr. Stud. v. Herder und Hr. Kunsthdlr. Kuhr, von Berlin, pass. durch, Hr. Kfm. Arnold, v. Berlin, im Hotel de Pologne.

Ranstädter Thor.

Hr. Hdlsm. Brunngräber, v. Bennshausen, bei Richter.

Petersthor.

Auf der Koburger Diligence, um 12 Uhr: Fr. Pastor Lange, von Gera, bei Seifert, u. Hrn. Capian u. Malco, a. Persien, unbest.
Hr. Kammerrath Döring, v. Droßig, im Hotel de Russie.
Hr. Pastor Junghans, v. Ruppertsdorf, unbestimmt.

Hospitalthor.

Hr. Advocat Caspari, v. Rochlitz, in der Säge.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Nachmittags-Eilpost: Mad. Steinmetz, n. Paris, pass. durch, u. Hr. Gutsbes. Souchay, von Krempelsdorf, im Hotel de Russie.

Halle'sches Thor.

Hr. D.k. Weber, v. Delitzsch, u. Dem. Heine, von Robitzsch, unbest.
Hrn. Kfl. Lindau u. Harnisson, v. Magdeburg u. Halle, in St. Wien.
Hr. Weißgerber Blüthgen, v. Düben, bei Starke.
Auf der Cölner Eilpost, ¼5 Uhr: Hr. Hdlgsreis. Friedrich, v. hier, v. Zahna zurück, Hr. Kfm. Götzenleuchter, von Offenbach, im Hotel de Russie, Hr. Hdlgsreisender Lohde, v. Weyer, Hr. General-Major v. Götz, v. Lübben, u. Hr. Prof. Fritzsche, von Halle, unbest., Hr. Kfm. Beyer, v. Meißen, pass. durch.

Ranstädter Thor.

Auf der Frankfurter Eilpost, ¼3 Uhr: Hr. Kfm. Eckert, v. hier, von Frankfurt zur., Hr. Kfm. Sachs, v. Lissa, unbestimmt, Hr. Hdlsm. Duchateau, v. Straßburg, im Hot. de Pologne, u. Hr. Hdlsm. Diederich, v. Wiedenbrück, bei Gerber.

Petersthor.

Hr. Kfm. Möbius, v. Magdeburg, in St. Hamburg.
Hr. Hdlsm. Kurtze, v. Weißenborn, unbestimmt.

Hospitalthor.

Hr. Hdlsm. Müller, v. Wiederau, bei Wagner.

Druck und Verlag von E. Polz.

SLUB
Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18390315/4